



Liebe Familie, Freunde und Förderer der FCCF,

Vielleicht ist es Euch aufgefallen, dass der übliche Rundbrief von Sepp Majer zu Weihnachten nicht gekommen ist. Heute haben wir leider eine traurige Nachricht. Viele von Euch wissen es ja bereits,

unser Bruder und Onkel, Euer Freund, Gründer der Stiftung FCCF „Fundacion Centro Capacitacion Fernandez“

Josef / Sepp Majer

oder wie er in Argentinien genannte wurde,

Amigo Don José,

ist am 5. Januar 2022 im Alter von 85 Jahren in Fernandez leider verstorben und in Frieden heimgegangen,

und in seiner Wahlheimat Argentinien auch schon beigesetzt worden.



José in seinem Garten auf der Fundacion

**WIRKLICH REICH IST,
WER MEHR TRÄUME IN
SEINER SEELE HAT,
ALS DIE REALITÄT
ZERSTÖREN KANN.**

(Spruch auf einem Schal, den José von ehemaligen Zivis zum 70. Geburtstag geschenkt bekommen hat)

Begonnen hat sein Leidensweg im Herbst, als er wegen starker Nieren- und Herzprobleme ins Krankenhaus musste. Dort ist er Anfang November auf der Krankenstation aus dem Bett gestürzt, und hat sich die Hüfte gebrochen. Auf Grund seines allgemeinen Gesundheitszustandes war eine OP nicht möglich, und der Bruch sollte von alleine heilen, indem er für acht Wochen liegen sollte und sich nicht bewegen durfte. Die Familie hat ihn dann nach Hause geholt und dort die Pflege entsprechend organisiert, er wurde mit Hilfe von der Familie und Pflegepersonal dort gepflegt und versorgt. Dadurch, dass er zu Hause war, konnten ihn auch Besucher und Freunde besuchen.

Vom Krankenlager aus hat er über - Whatsapp - Videobotschaften an viele von uns und zuletzt auch Weihnachtsgrüße geschickt.

Mit den Wochen wurde er jedoch immer schwächer, hat immer mehr geschlafen und sein Gesundheitszustand verschlechterte sich immer mehr. Obwohl er immer sein Essen und die verordneten Medikamente und Vitamine angenommen hat, wurde er schwächer und müde. An Weihnachten hat sich dann noch die ganze Familie mit dem Corona-Virus infiziert, José selbst war jedoch noch negativ.

Andrés erzählte mir, am letzten Tag sagte er zu seiner Tochter Christina, die bei ihm im Krankenhaus war „Ich bin müde, mein Körper kann es nicht mehr ertragen“. Er ist im Schlaf verstorben und hatte seine Hände zum Gebet gefaltet.

Corona-bedingt wurde am gleichen Tag eine Trauerfeier im Hause von seinem Sohn Andrés abgehalten, nur mit der Familie, und er wurde noch am selben Tag auf dem Friedhof in Fernandez in dem Familiengrab beigesetzt.

Wer hätte gedacht, dass die Vorstellung des Buches im September 2017
über sein Leben mit dem Titel „Staub und Hoffnung“ von Prof. Klaus Kornwachs
sein letzter Besuch hier in Deutschland war, wo ihn ja noch viele von Euch erleben konnten.



Voller Lebensfreude, Gottvertrauen, Energie,
Träume und Visionen, die er nie aufgegeben hat.
Mit dem Buch hat er ein Denkmal bekommen!
Er war Priester, Entwicklungshelfer und Vorbild !

Wir wollen uns hier in Deutschland am Samstag, den 29. Januar 2022 um 16.30 Uhr von ihm verabschieden mit einem Trauergottesdienst in der Stadtkirche in Gundelsheim.

Wir planen, den Gottesdienst auch live zu übertragen für alle, die daran interessiert sind, bzw. überall in Deutschland wohnen, und coronabedingt die Anzahl der teilnehmenden Personen begrenzt ist.

Es wäre sicher auch im Sinne von Sepp, eventuell angedachte Zuwendungen seiner Stiftung zukommen zu lassen.

Viele werden jetzt fragen, wie geht es weiter mit dem Lebenswerk von José, der Fundacion ?
Sein Sohn Andrés, der ja schon die letzten Jahre als Direktor der FCCF eingesetzt und fungiert hat, will die Schule und das Lebenswerk seines Vaters weiterführen. Dabei ist er jedoch auf die Unterstützung und Spenden nach wie vor aus Deutschland angewiesen, die wir durch unseren Freundeskreis organisieren.

Auf den nächsten Seiten schildert uns Andrés, was in den letzten Monaten auf der Fundacion geschehen ist.
In diesem Sinne grüßen wir Euch alle

und gedenken wir unserem Sepp - José im Gebet – Herr, lass ihn ruhen in Frieden !

Für den Freundeskreis eV

Gerlinde Black

E-Mail-Adresse: freundeskreis@fccfernandez.org

Spendenkonto: Kreissparkasse Heilbronn / IBAN: DE 55 6205 0000 0230 0051 50

Anschrift: Förderverein Freundeskreis Nordargentinien e.V., 74831 Gundelsheim-Böttingen, Seestr. 5/1

Ansprechpartner:

Gerlinde Black (Vorstand), 74821 Mosbach, Sonnenhalde 42, Telefon 06261-62723 mobil 0160 9661 1604 und
Gudrun Brauch (Kassier), 74831 Gundelsheim-Böttingen, Seestr. 5/1, Telefon 06261-8226 oder 0162 7915 659

Die Argentinischen Kontaktadressen sind auch weiterhin gültig

E-Mail: mail@fccf-fernandez.org oder andresmajer@gmail.com

José Majer, Fundacion Centro Capacitacion Fernandez Matienzo s/n 4322 Fernandez, Argentinien

E-Mail: fccfernandez@hotmail.com **Andrés Majer, Mobil: 0054 385 154 111 443**